

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Die Großherzoglichen Gärten und Parkanlagen zu Oldenburg

Ohrt, Heinrich

Oldenburg [u.a.], 1890

Peter Friedrich Ludwig. Herzog zu Oldenburg.

urn:nbn:de:gbv:45:1-3600



Folke 10.
Peter Friedrich Ludwig
Herzog zu Oldenburg.

Vorwort.

Mehr als 33 Jahre sind verflossen, seit durch die Gnade Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs die technische Leitung der in, um und bei der Residenzstadt Oldenburg befindlichen Gärten und Parkanlagen mir übertragen wurde. Daß im Laufe dieser drei Dezennien Fragen von mancherlei Art: Wann und durch wen ist der Schloßgarten angelegt? — Welches Alter haben die größten Bäume in demselben? — Wie cultivirt man unserem Klima und Boden gemäß diese oder jene Pflanze? — wiederholt von den verschiedensten Seiten angeregt wurden, ist selbstverständlich.

Zweck dieser kleinen Schrift ist es nun vorzugsweise, nicht nur dem Laien, sondern auch dem Sachverständigen über diese Punkte in möglichster Kürze Auskunft zu geben. Man wird aus ihr entnehmen können, wie es vordem in landschaftlicher und gärtnerischer Beziehung bei uns aussah, welche Opfer an Zeit und Geld es kostete, bis unser Oldenburg das Prädikat „Gartenstadt“ mit Recht führen konnte und welche Ausdauer erforderlich war, um so umfangreiche Arbeiten zu solch Herz und Auge erfreuendem Abschluß zu bringen.

Im Rückblick auf die Vergangenheit des Landes, in welchem unsere Wiege stand, wächst unsere Heimathliebe; je mehr von dem Thun und Treiben unserer Vorfahren wir kennen lernen, um so mehr erstarkt unsere Pietät für die Stätten, wo unsere Eltern und Voreltern wandelten. Und so möchten die nachfolgenden Blätter, indem sie das Werden und Wachsen unserer Gartenanlagen zu schildern versuchen, zugleich eine Mahnung für unsere liebe Jugend sein, das, was ein naturliebendes, kunstsinziges und gütiges Fürstenhaus im Laufe eines

